

Viele Gratulanten zum 80. Geburtstag

LZ-Mitarbeiter Alfred Stömmer aus Moosfürth beging gestern sein rundes Wiegenfest

Moosfürth. (red) Eine Vielzahl von Gratulanten hat sich am gestrigen Donnerstag in Moosfürth die Klinke in die Hand gegeben: Alfred Stömmer feierte seinen 80. Geburtstag. Seit über 30 Jahren ist Stömmer bekannt als Reporter vor Ort für die *Landauer Zeitung*, ist Mitglied in zahlreichen Vereinen und hat die Region überdies durch seine Arbeit als Architekt mit seiner Handschrift geprägt.

Geboren wurde Alfred Stömmer am 15. November 1938 als Sohn der Landwirtseheleute Theodor und Anna Stömmer in Moosfürth, wo er bis heute lebt. Stömmer ist mit zwei Geschwistern aufgewachsen und hat die Volksschule in Wallersdorf besucht. Nach dem Abschluss der Realschule machte er eine Lehre als technischer Angestellter im Kreisbauamt im damaligen Landratsamt in Landau. Danach kehrte er seiner niederbayerischen Heimat für einige Zeit den Rücken, er besuchte die Staatliche Akademie für Hochbau in München und schloss diese mit der Ingenieurprüfung ab.



Zum 80. Geburtstag gratulierten: Bürgermeister Ottmar Hirschbichler (v.r.), Peter Schmied (Schützenring), Irene Spanner (Schwiegertochter), Sonja Neudecker (Gartenbauverein Altenbuch), Helmut Achatz (Kaninchenzuchtverein), Monika Bormeth (Landauer Zeitung), Fritz Geißler (Rassegeflügelzuchtverein), sitzend Jubilar Alfred Stömmer (v.r.), Theo Obermeier (Gartenbauverein Wallersdorf).

Foto: LZ

Über den Fischereiverein kam er zum Schreiben

1963 hielt die Liebe Einzug in sein Leben: Alfred Stömmer schloss den Bund der Ehe mit Hannelore Koppenwallner aus Landau. Beide bauten sich ein gutgehendes Architekturbüro in Moosfürth auf. Aus der glücklichen Ehe gingen die Söhne Helmut und Manfred hervor. Es war ein großer Schicksalsschlag für den Jubilar, als vor genau elf Jahren seine Gattin unerwartet verstarb.

Stömmer's großes Hobby ist die Fischerei, die ihn auch zu einer weiteren Leidenschaft führte: Für den Fischereiverein hat Alfred Stömmer

die ersten Berichte für die Heimatzeitung verfasst. „Mit der Zeit ist mehr und mehr hinzugekommen“, resümierte Stömmer gestern lächelnd. Seit über 30 Jahren nun begleitet er zahlreiche Ereignisse rund um seine Heimat schreiberisch.

Wie vielfältig Stömmer's Kontakte aus Beruf und Ehrenamt sind, zeigte sich gestern schon an der großen Gratulantenschar. Bereits am Vormittag kam Bürgermeister Ottmar Hirschbichler. Des Weiteren überbrachten Glückwünsche der

Gartenbauverein Altenbuch mit 1. Vorsitzender Sonja Neudecker, für den Kaninchenzuchtverein Helmut Achatz, für den Gartenbauverein Wallersdorf der Ehrenvorsitzende Theo Obermeier, für den Schützenring Wallersdorf der 2. Vorsitzende Peter Schmied, für den Stockclub Wallersdorf gratulierte Carlo Schrömer, für den Rassegeflügelzuchtverein Fritz Geißler. Auch die Feuerwehr Moosfürth war vertreten durch ersten Vorsitzenden Johann Schreiber, für den Fischereiverein

Ettling gratulierte der erste Vorsitzende Rudi Fisch, für den SV Ettling Josef Renner und für die Isarperleschützen Ettling Reinhard Wagner. Sogar ein Glückwunschsreiben von Ministerpräsident Markus Söder war eingetroffen.

Pfarrer Thomas Hösl ließ Glückwünsche durch Maria Rank mit einem Geschenk übermitteln. Für die *Landauer Zeitung* gratulierten Redaktionsleiterin Monika Bormeth und Brigitte Schreiner im Namen des Anzeigenteams dem Jubilar.